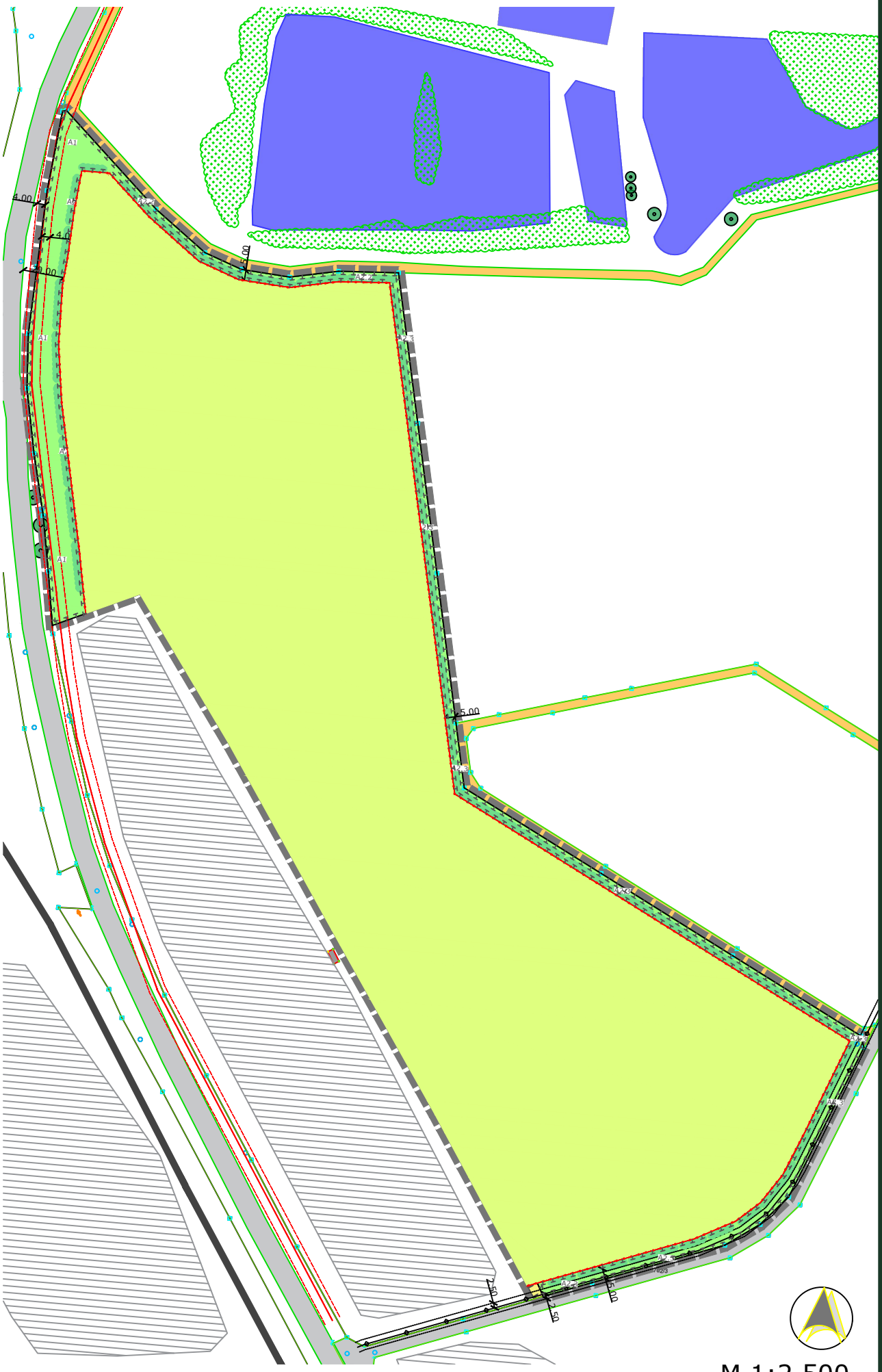
zu Pkt. 10.2 der Satzung: **Vorhaben- und Erschließungsplan**

005/0178/2023
Anlage 4
für Vorhaben- und Erschließungsplan
i.d.F.vom
13.09.2023



M 1:2.500

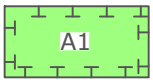
NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Vorhaben- und Erschließungsplan
"Photovoltaik Freiflächenanlage Schweighof II"

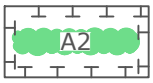
005/0178/2023
Anlage 4
für Vorhaben- und Erschließungsplan
i.d.F.vom
13.09.2023



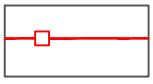
Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (in den ersten 5 Jahren: 1. Schnitt ab 15. Juni, anschließend erfolgt der erste Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürigen Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.



Ausgleichsfläche
Entwicklung von Saumstrukturen (A1)
Pflege der artenreichen Säume: Diese Bereiche werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht mit Abfuhr des Mähgutes. Der Einsatz von Düngern oder Pestiziden ist unzulässig.



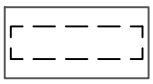
Entwicklungsziel: Flächeneingrünung mit Heckenpflanzung und Bäumen (B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken und B312 Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung), auf der Teilfläche Fl.-Nr. 834 (TF), Gmkg. Ammersricht, mit einer Fläche von ca. 3.240m²
Herstellung: Die Ränder des Geltungsbereiches sind in den dargestellten Bereichen mit einer mind. 2,20 m hohen Hecke aus heimischen Sträuchern und Bäumen zu versehen. Die Pflanzung ist im Bereich A2.1 2-3 reihig (Arten aus Pflanzlisten 1 bis 3), im Bereich A2.2 2-3 reihig (Arten aus Pflanzlisten 1 bis 3) und im Bereich A2.3 zweireihig (nur Arten aus Pflanzliste 1) auszuführen.
Die Anlage der Hecke ist mit der Errichtung der Anlage, spätestens bei Beginn der darauffolgenden Vegetationsperiode durchzuführen.
Angaben zu den zu verwendenden Gehölzen, Qualitäten und Pflanzabständen sind dem Vorhaben- und Erschließungsplan zu entnehmen.
Pflege: Die Pflanzungen sind fachgerecht zu pflegen und in ihrem Bestand dauerhaft zu sichern. Nicht angewachsene Gehölze sind in der nächsten Pflanzperiode durch Gehölze gleicher Art und Größe zu ersetzen.



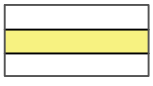
Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,10 m über Gelände



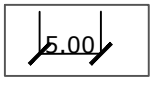
Technikgebäude (Standorte nicht verbindlich)



Modulreihen, schematisch - genauer Standort und Ausrichtung nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 2-5 m, Höhe max. 3 m



örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

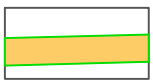


Bemaßung

Bestand - nachrichtlich



Flurgrenzen, Flurnummern



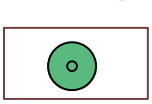
Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

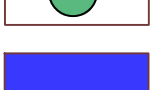
überörtliche Verkehrsfläche



Wald- und sonstige Gehölzbestände



Bäume Bestand/zu erhalten



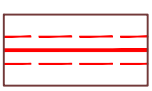
Gewässer



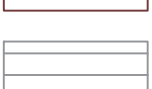
Anbauverbotszone Bundesstraße 20m



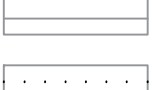
Gasleitung inkl. 8 m Schutzstreifen



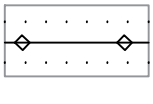
Bestehende Photovoltaikanlage



Bestehende 20 kV-Leitung inkl. 2,50m Schutzstreifen



Bestehende Bahnlinie



Ver-/Entsorgung

1. Wasserver- und Entsorgung

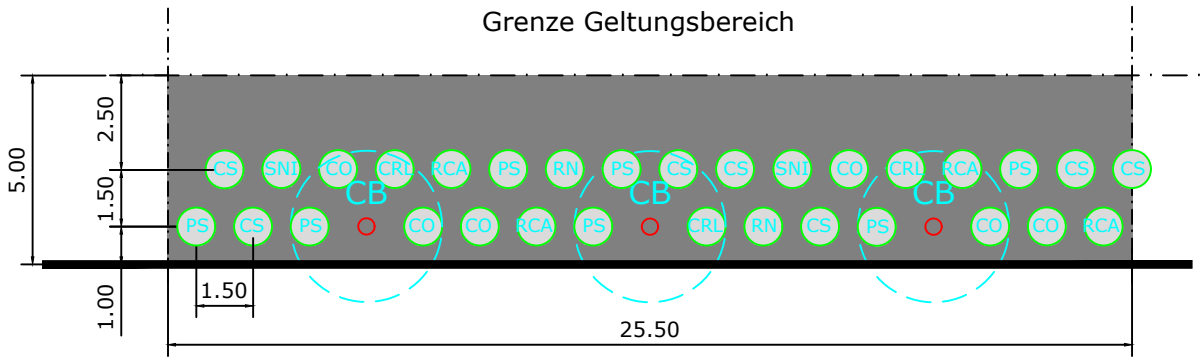
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

005/0178/2023
Anlage 4
für Vorhaben- und Erschließungsplan
i.d.F.vom
13.09.2023

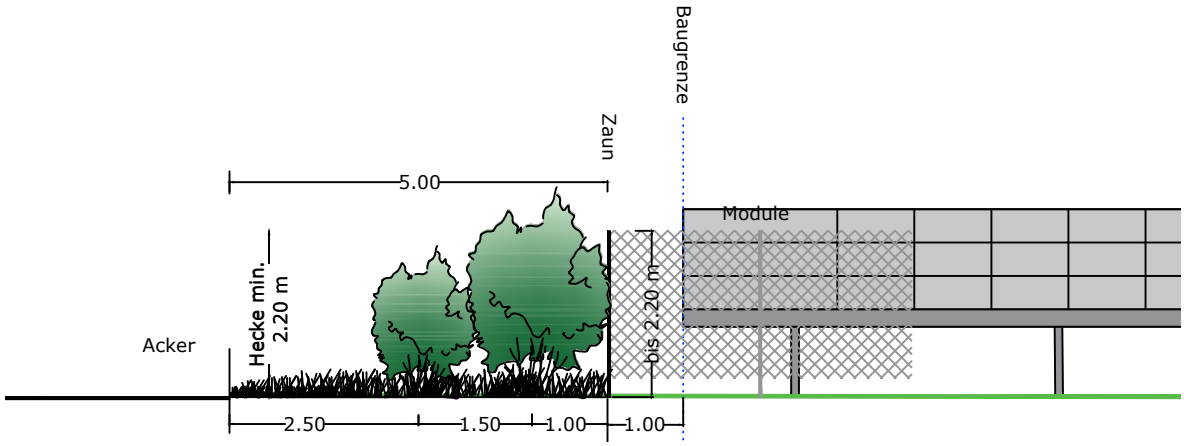
NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommengebietes "3 Südostdeutsches Hügel- und Bergland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema 1
(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke)
(25,5 m lang 5,00 m breit)



Systemschnitt Eingrünung 2-reihig, M 1: 100

Gehölzauswahlliste

Zulässig sind im gesamten Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ausschließlich folgende heimische und standortgerechte Gehölzarten: Vorkommensgebiet gebietseigener Gehölze: "3 Südostdeutsches Hügel- und Bergland"

Pflanzliste 1: niedrige Sträucher
Roter Hartriegel (Cornus sanguinea)
Liguster (Ligustrum vulgare)
Rote Heckenkirsche (Lonicera xylosteum)
Schlehe (Prunus spinosa)
Kreuzdorn (Rhamnus cathartica)
Hunds-Rose (Rosa canina)
Hecken-Rose (Rosa corymbifera)
Wein-Rose (Rosa rubiginosa)
Apfel-Rose (Rosa villosa)
Wolliger Schneeball (Viburnum lantana)

Pflanzliste 2: höhere Sträucher
Eingriffliger Weißdorn (Crataegus monogyna)
Zweigriffliger Weißdorn (Crataegus laevigata)
Salweide (Salix caprea)
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)
Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus)

Pflanzliste 3: höhere Arten
Holzapfel (Malus sylvestris)
Vogelkirsche (Prunus avium)
Holzbirne (Pyrus communis)
Wildbirne (Pyrus pyraster)
Vogelbeere (Sorbus aucuparia)

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner